

## **Merkblatt**

### für Imker zum Verstellen von Bienenvölkern

1. Bei Verbringen eines eigenen Volkes an einen anderen Standort **in einem Radius von ca. 5 km um den Ursprungsstandort** braucht keine Untersuchung durch einen Bienensachverständigen (BSV) und auch keine Anzeige beim Veterinäramt zu erfolgen.
2. Bei Verbringen eines Volkes an einen anderen Standort **in einem Radius von 5 bis 25 km um den Ursprungsstandort** soll es durch einen BSV klinisch untersucht werden. Der BSV fertigt einen Bericht über die Untersuchung an und leitet diesen an die zuständige Veterinärbehörde (Veterinäramt Frankenberg) weiter. Die Verbringung ist **durch den Imker** dem Veterinäramt anzuzeigen.
3. Eine klinische Untersuchung durch einen BSV sowie die Ausstellung einer amtstierärztlichen Bescheinigung durch das Veterinäramt Frankenberg ist zwingend erforderlich in folgenden Fällen:
  - 3.1. Bei Verbringen eines Volkes an einen anderen Standort **über 25 km um den Ursprungsstandort** hinaus.
  - 3.2. Im Zuge des Besitzerwechsels.
  - 3.3. Bei der Beschickung zentraler Belegstellen und Wanderstandorte.
  - 3.4. Bei Übertritt der Landkreisgrenze.

Frankenberg, 8. November 2019

gez. Dr. Christina Werner  
Amtstierärztin